

z

—
hdk

—
Zürcher Hochschule der Künste
Musik

—
www.zhdk.ch/musik

veranstaltungen

musik

sep — okt

2017

Wo nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Zürich statt und sind eintrittsfrei.

Los geht's . . .

. . . ins neue Veranstaltungsjahr 2017/18 der Zürcher Hochschule der Künste, fulminant eingeläutet von den ZHdK Highlights! Im September präsentieren wir herausragende Arbeiten Studierender aus allen Bereichen der ZHdK (www.zhdk.ch/highlights).

Am 9.10. lanciert die Ringvorlesung Musik das neue Jahresthema «Musikstadt Zürich». Über das Studienjahr verteilt bringen namhafte Referierende vielfältige Stationen zur Sprache, in denen zürcherische Kultur Weltgeltung beansprucht hat (www.zhdk.ch/jahresthema_musik).

Zwei Orchesterformationen laden zu Konzerten in drei Städten: Das PreCollege Orchestra Zürich am 1.10. in Zürich und die Orchester der Hochschule für Musik FHNW und der ZHdK in Basel (14.10.) und Winterthur (15.10.). Auch das DKSJ All Star Ensemble mit ausgewählten Studierenden der Jazzabteilungen von Schweizer Musikhochschulen tourt durch das Land und macht am 18.10. im Musikklub Mehrspur halt.

Am 23.10. schlagen wir im Telematik-Symposium mit zwei Konzerten Brücken zu MusikerInnen in Hongkong. Die Konzerte finden im Rahmen von «Zürich meets Hong Kong — A Festival of Two Cities» statt. Stadt und Kanton Zürich führen in Kooperation mit den Hochschulen ETHZ, UZH, ZHdK und ZHAW jährlich Veranstaltungen in der für Zürich in vielen Belangen wichtigen Metropole durch.

Die vorliegende Broschüre «Musik» beleuchtet eine Auswahl der nahezu täglich stattfindenden Veranstaltungen im Campus Toni-Areal und anderswo; eine vollständige Übersicht findet sich auf www.zhdk.ch/veranstaltungen.

Auf bald im Toni-Areal!

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

2. - 23. SEPTEMBER 2017



AUSSTELLUNGEN
KONZERTE
PRÄSENTATIONEN
AUFFÜHRUNGEN
INTERVENTIONEN

TONI-AREAL

ZHDK HIGH LIGHTS

www.zhdk.ch/highlights

September 17

12.9.

–
Dienstag, 18.30
Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

Kanonvesper

Motettenchor ZHdK, Leitung Stephan Klarer

17.9.

–
Sonntag, 10.30
Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz, Haldenstr. 95, Winterthur

Museumskonzert: Eine lustige Seefahrt

KlavierschülerInnen und Vorstudierende des Konservatoriums Winterthur

Zwei-, drei- und vierhändige Klaviermusik aus Frankreich und England sowie maritime Poesie – zu Edouard Manets ›Die Abfahrt des Folkestonedampfers‹

18.9.

–
Montag, 19.30
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Semestereröffnungskonzert: what's now?

Ensemble Boswil, ZHdK-Studierende – Werke von Isabel Mundry, Philippe Kocher, John Cage, Elliott Carter

Das Ensemble Boswil für Neue Musik setzt sich üblicherweise aus rund zwanzig Studierenden der Schweizer Musikhochschulen zusammen. In diesem Studienjahr arbeitet es intensiver mit der ZHdK zusammen. Es präsentiert ein Programm mit rhythmisch/zeitlich differenzierten Werken von den ZHdK-Dozierenden Isabel Mundry und Philippe Kocher sowie von zwei Komponisten aus der klassisch amerikanischen Avantgarde – John Cage und Elliott Carter.





21.–22.9.

—
Do–Fr, ab 20.30
Musikkclub Mehrspur

Konzertfestival: Highlights Jazz & Pop

Jazz und Pop-Studierende der ZHdK

Jeweils im Mai führen Jazz- und Pop-Studierende der ZHdK ihre Diplomprojekte auf. Im Herbst findet die Auslese davon in einem zweitägigen Highlights-Festival statt.

www.mehrspur.ch/veranstaltungen

Oktober 17

1.10.

—
Sonntag, 17.00
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Konzert: PreCollege Orchestra Zürich & Giraud Ensemble

PreCollege Orchestra Zürich; Giraud Ensemble; Sergey Simakov, Dirigent;

Yulia Miloslavskaya, Klavier

Joseph Haydn: Ouvertüre zur Oper «L'isola inhabitata»

W. A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 in d-Moll KV 466

Franz Schubert: Sinfonie Nr. 3 in D-Dur

In diesem sinfonischen Kammerorchester proben und konzertieren Jungstudierende im PreCollege Musik der ZHdK als Teil der Orchesterausbildung gemeinsam mit dem Giraud Ensemble, einer professionellen Formation aus ZHdK-Studierenden unter der Leitung von Sergey Simakov.





Neben dem grossen «Orchester der ZHdK» darf das junge Orchester als «Junior Symphony Orchestra der ZHdK» bezeichnet werden. Die Jungstudierenden erhalten dadurch frühzeitig Kontakt zu ihren späteren Studienkolleginnen und -kollegen. Sie erleben ein inspirierendes musikalisches Umfeld und profitieren von professioneller Probenarbeit auf hohem künstlerischen Niveau.

2.10.

–
Montag

18.00 3.D02 ICST-Kompositionsstudio, Ebene 3

20.00 Musikklub Mehrspur

Daniele Ghisi – Mathematiker, Forscher und Komponist



Daniele Ghisi (1984) hat zuerst ein Mathematikstudium mit Bestauszeichnung abgeschlossen und studierte dann Komposition. Ghisi unterrichtet Computermusik am Konservatorium von Turin. In der Elektroakustik entwickelt und forscht er seit mehreren Jahren im Bereich der algorithmischen und computergestützten Komposition.

–
Montag, 18.00
3.D02 ICST-Kompositionsstudio, Ebene 3

ICST Musikgespräch

Daniele Ghisi stellt seine kompositorische Arbeit im Gespräch vor und macht sie mittels audiovisueller Beispiele erfahrbar. Zudem präsentiert er seine Forschung und Entwicklung im Bereich der Computermusik, wobei computergestützte Kompositionsverfahren im Vordergrund stehen werden.

–
Montag, 20.00
Musikklub Mehrspur

Generator #47

Daniele Ghisi – An Experiment with Time (2013–2015), Videoprojektion und 5.1 Audio

«An Experiment with Time» ist eine Installation (ein 46-Minuten-Loop, inspiriert von John W. Dunne's essay «An Experiment With Time») für Video und Electronics, sowie ein Liveevent für Amplified Ensemble, Video und Electronics.

www.anexperimentwithtime.com

2.10.

–
Montag, 19.30
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Spektrum: Kammermusikakademie

Kammerensemble ZHdK; Fabio di Càsola, Cobus Swanepoel, Einstudierung – Franz Schubert: Oktett D 803

Jedes Jahr werden an der ZHdK in Zusammenarbeit mit externen Veranstaltern bis zu vier Kammermusikakademien mit Studierenden und Dozierenden organisiert. Im Frühlingsemester 2017 fand eine Akademie mit dem Kammerensemble der ZHdK in Verbindung mit der Musikwoche Braunwald statt (Konzert 5.9–2017), im Herbst folgt eine Kooperation mit der Konzertgemeinde Frauenfeld (Konzert 3.10.2017).

Das Kammerensemble der ZHdK bespielt das Repertoire der grossbesetzten Kammermusik. Dieses reicht von Werken der Romantik bis zur dirigierten Kammermusik des 20. Jahrhunderts, wie z. B. die Kammer-sinfonie op. 9 von Arnold Schönberg und das Divertimento op. 30 von Adolf Busch. Besondere Aufmerksamkeit wird selten aufgeführten Werken geschenkt.



Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Dirigier- und Tonmeisterklassen. Darüber hinaus bietet das Kammerensemble die Möglichkeit für solistische Auftritte von herausragenden Musikerinnen und Musikern der Hochschule.

2.–6.10.

–
Mo–Fr
Ort und Zeit siehe www.zhdk.ch/veranstaltungen

Atelier Aufführungspraxis: Konzerte, Vorträge, Unterricht

Katharina Arfken, Claire Genewein, Michael Biehl

In diesem Semester widmet sich der in der historischen Aufführungspraxis angesiedelte Kurs dem Barockkomponisten Georg Philipp Telemann, dessen Todestag sich heuer zum 250. mal jährt. Neben der praktischen

Beschäftigung mit seiner Musik im sogenannten «vermischten Geschmack» soll der Fokus gleichfalls auf seiner wichtigsten Wirkungsstätte liegen: der modernen Handelsmetropole Hamburg, die im 18. Jahrhundert nicht nur eine besondere Anziehung auf Musiker hatte, sondern ebenso ein Zentrum für viele andere Künste und Wissenschaften war.



4.10.

—
Mittwoch, 19.00
7.K05 Konzertsaal 1, Ebene 7

Konzert: Synchron – Asynchron

Green Thing Ensemble, Wien – neue Werke von Florian Bogner,
Angel Hernandez, Philippe Kocher u.a.

Mit dem System ›Polytempo Network‹ können Musikerinnen untereinander in beliebigen Temporelationen und/oder über beliebige Distanzen synchronisiert werden. Zu diesem Zweck hat jeder Musiker anstelle eines Notenpults einen Bildschirm vor sich, auf dem Notentext und Tempo dargestellt werden. Mehrere Komponisten wurden eingeladen, neue Werke zu komponieren, um die Möglichkeiten einer solchen technologieunterstützten Aufführungspraxis zu erörtern. Das System ›Polytempo Network‹ wird am Institute for Computer Music and Sound Technology entwickelt und künstlerisch-wissenschaftlich erforscht.

6.10.

—
Freitag, 13.00–17.00
6.K15, Ebene 6

Werkstatt Historische Aufführungspraxis: Die Sammlung Schneider-Genewein

Nicola Schneider, Claire Genewein

Die Aufgabe der Kollektion Schneider-Genewein ist eine materielle Rekonstruktion der Musikaliensammlung, die im Zweiten Weltkrieg in der Hessischen Landesbibliothek zu Darmstadt durch britische Brandbomben dezimiert wurde. Verloren ging eines der letzten so gut wie vollständig überlieferten höfischen Musikarchive in Europa. Erhalten blieb ein bedeutender Torso, der bis heute seiner Ergänzung harrt. Als Kompensation der Darmstädter Verluste werden für die Sammlung Schneider-Genewein ausschliesslich Manuskripte angekauft, während Musikdrucke nur in Ausnahmefällen vom Markt genommen werden. Grundlage und Kompass für die Auswahl der Objekte sind die historischen Kataloge.



Dank der Fülle an Informationen, die aus diesen Verzeichnissen gewonnen wurden, konnte eine neue Quellensammlung aufgebaut werden, deren Charakter sich dem vernichteten Bestand so weit wie möglich annähert und den geretteten passend vervollständigt.

9.10.

—
Montag, 19.30
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Spektrum: Improvisationen

Chris Wiesendanger, Klavier

Chris Wiesendanger braucht man nicht vorzustellen – der Komponist, Improvisator und Pianist bewegt sich seit Jahrzehnten erfolgreich auf nationalen und internationalen Bühnen. Vertraut mit Musik verschiedenster Herkunft und Stilrichtungen hat er eine Handschrift entwickelt, die sowohl unverkennbar wie seinem Naturell entsprechend in stetigem Wandel begriffen ist. Im Spektrumkonzert lädt er in sein musikalisches Universum.



M E H R
S P U R

P R O G R A M M : W W W . M E H R S P U R . C H

K L U B
& B A R

D E R Z H D K I M T O N I - A R E A L

J A Z Z
& P O P

& W O R L D - M U S I C A U F Z W E I E B E N E N

9.10.

—
Montag, 18.00–19.30
3.K01 Hörsaal 1, Ebene 3

Ringvorlesung Musik: Zurich based — Die Bedeutung lokaler Verwurzelung für internationale Resonanz

Nik Bärtsch

Zürich ist als Bankenstadt und Technologiestandort weltberühmt, darf sich aber auch als Kulturstadt bezeichnen. 2017/18 bringt die ZHdK Musik in ihrer Ringvorlesung «Musikstadt Zürich» Stationen zur Sprache, in denen zürcherische Kultur Weltgeltung beansprucht hat.

Nik Bärtsch schreibt zu seinem Referat: Eine inspirierende und gleichzeitig verlässliche Arbeitsumgebung ist für konstante und vertiefende künstlerische Arbeit zentral. Die lokale Verwurzelung spielt gerade bei globalem künstlerischem Radius eine entscheidende Rolle. Für die alltägliche Pflege der eigenen kreativen Gemeinschaft und für deren Gewächse ist das soziale und kulturelle Umfeld ebenso wichtig wie funktionierende Infrastrukturen und Institutionen.

Ein ausbalanciertes lokales Netzwerk kann so ungezwungen seine Eigenheiten kultivieren und organisch eine neue Tradition entwickeln, die plötzlich stilbildend wird und globale Resonanz-Rige erzeugt. In der Musik-Stadt Zürich gibt es solche musikalischen Stämme mit eigenen Ritualen und eigenem Slang zu entdecken.



14./15.10.

–
Samstag, 19.30, Martinskirche, Martinskirchplatz 4, Basel
Sonntag, 17.00, Stadthaus, Stadthausstrasse 204a, Winterthur

Orchesterkonzert

Orchester der Hochschule für Musik FHNW und der Zürcher Hochschule der Künste;
Aria Quartett; Gábor Takács-Nagy, Leitung (Bild)

Felix Mendessohn Bartholdy (1809–1847): Die Hebriden, op. 26 (1829)

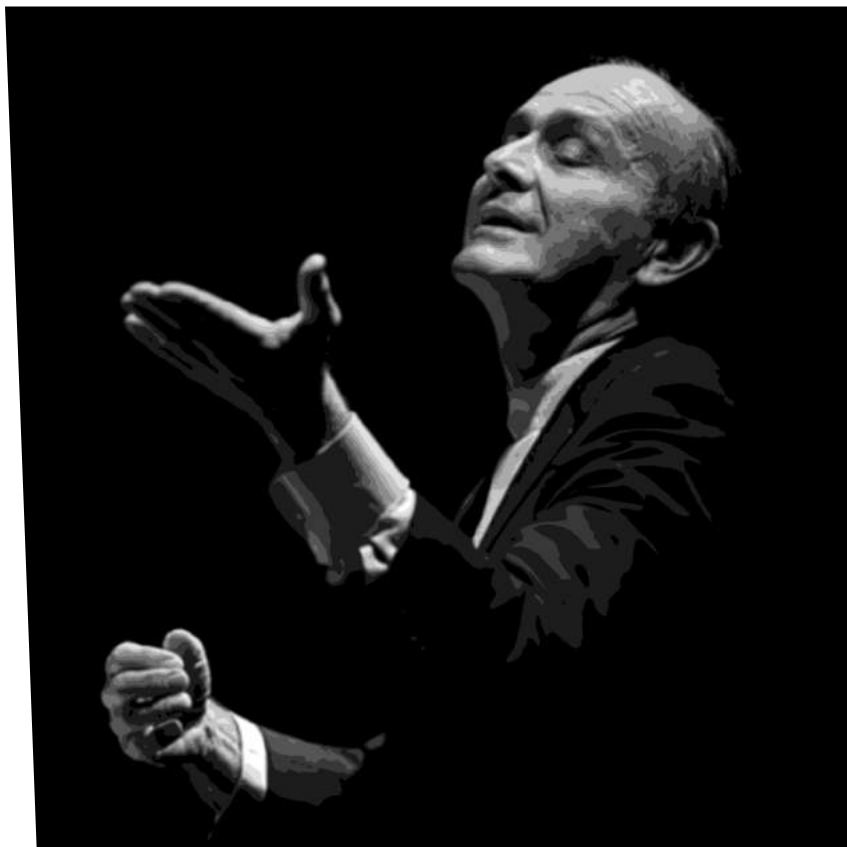
Sándor Veress (1907–1992): Konzert für Streichquartett und Orchester (1961)

Johannes Brahms (1833–1897): Sinfonie Nr. 1, c-Moll, op. 68 (1855–76)

Eintritt frei, Kollekte

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Musikakademie Basel findet ein gemeinsames Orchesterprojekt mit der ZHdK unter der Leitung von Gábor Takács-Nagy statt.

Zwei romantischen Orchesterwerken von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms steht das Konzert für Streichquartett und Orchester des ungarischen Komponisten Sándor Veress gegenüber. Veress lebte und wirkte von 1949 bis zu seinem Tod 1992 in der Schweiz.



18.10.

—
Montag, 20.30
Musikklub Mehrspur

Konzert: DKSJ All Star Ensemble

Ausgewählte Studierende der Jazzabteilungen von Schweizer Musikhochschulen



Jährlich trifft sich die Direktorenkonferenz der Schweizer Jazzschulen DKSJ, um mit ausgewählten Studierenden ein Projekt zu realisieren. Während intensiver Probe- und Konzertphasen erarbeiten die Beteiligten unter der Leitung international gefragter Musikerinnen und Musiker ein abendfüllendes Programm, das in mehreren Schweizer Städten zur Aufführung kommt. 2017 übernimmt die westschweizer Pianistin Sylvie Courvoisier die künstlerische Leitung des DKSJ All Star Ensemble.

19.10.

—
Donnerstag, 20.00
Musikklub Mehrspur

Generator #48

Jorge Sanchez-Jiong, Jeroen Visser

22.10.

—
Sonntag, 16.00
7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7

Preisträgerkonzert: Kiwanis

Vier Klaviertrios mit den preistragenden Studierenden des Kiwanis Musikpreises 2017 – Werke von Gaspar Cassadó, Johannes Brahms, Arno Babajanyan, Guillaume Connesson
Vorverkauf siehe kiwanis-zuerich.ch

Der Kiwanis Club Zürich schreibt an der ZHdK jährlich einen auf Kammermusik oder ein Instrument fokussierten Musikwettbewerb aus. Heuer waren Kammermusikensembles geladen, der Jury ihr Können zu zeigen. Die GewinnerInnen präsentieren sich jeden Herbst im Kiwanis Preisträgerkonzert, das 2017 zum 42. Mal stattfindet.

Weiterbildung Musikpädagogik am Puls

Aktuell – Profilorientiert – Individuell

Neu im Programm:

- Eltern-Kind-Singen und Musizieren
- Kinderchorleitung
- Musikalische Grundausbildung

NEU

23.10.

—
Montag,
7.K05 Konzertsaal 1, Ebene 7

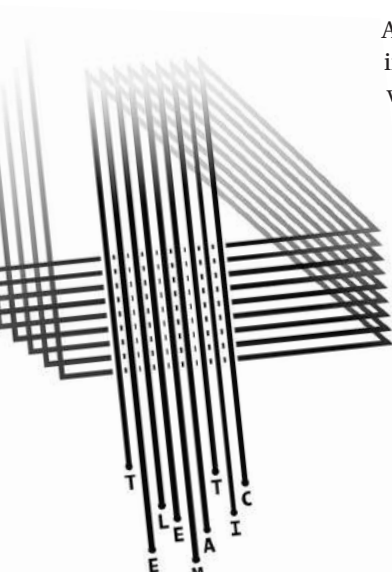
Symposium: Telematisches Performance-Format

Patrick Müller, Johannes Schütt, Bojan Milosevic, Benjamin Burger, Joel de Giovanni,
Gina Keller, Roman Häfeli

Vom 23. bis 28. Oktober findet in Hongkong «Zürich meets Hong Kong – A Festival of Two Cities» statt. Es ist die zweite in einer Reihe von vier Veranstaltungen, welche Stadt und Kanton Zürich sowie Zürich Tourismus in Kooperation mit den Hochschulen ETHZ, UZH, ZHdK und ZHAW jährlich durchführen. Die boomende asiatische Metropole ist eine für Zürich wirtschaftlich, wissenschaftlich, kulturell und touristisch wichtige Stadt.

Die telematischen Konzerte unter der Leitung von ZHdK-Dozent Matthias Ziegler sind interaktive Live Performances, bei welchen Akteure in Zürich und Hongkong online verbunden gemeinsam auf europäischen und chinesischen Instrumenten musizieren.

Als zweites Projekt der ZHdK wird «Betsy Hung», eine narrative interdisziplinäre Performance von Bachelorstudierenden aus verschiedenen Bereichen, mehrmals aufgeführt.



—
13.30

Konzert 1

Hong Kong New Music Ensemble; ZHdK-Studierende; Matthias Ziegler,
Leitung

—
16.00

Konzert 2

Chinesische MusikerInnen auf traditionellen Instrumenten; ZHdK-Do-
zierende
und -Studierende

23.– 27.10.

–
Di–Fr, 14.30–18.30
6.G02 und 6.K28, Ebene 6

Clavierforum: Johann Sebastian Bachs Partiten – Französisch? Italienisch? Deutsch???



Michael Biehl

Der erste Teil von Johann Sebastian Bachs Clavierübung, die sogenannten Sechs Partiten BWV 825–830, stellen nach den Französischen und Englischen Suiten nicht nur den Gipfelpunkt in Bachs Beschäftigung mit der Suitenform dar, sondern sind gleichzeitig auch eine intensive Auseinandersetzung mit den damals vorherrschenden musikalischen Nationalstilen Frankreichs und Italiens – und das in einer vom Namen her eindeutig französischen Gattung!

25.10.

–
Montag, 20.30
Musikkclub Mehrspur



KAHIBA

Heinrich von Kalnein, sax/fl; Gregor Hilbe, dr/electronics; Christian Bakanic, acc/keys

«Ein Glücksfall», so Martin Laurentius in «Jazzthing» zu KAHIBA. Hier treffen drei Musikerpersönlichkeiten unterschiedlichster Herkunft und Generationen aufeinander. Autark und erfahren zeigen sie stupendes instrumentalmusikalisches Können auf der Bühne, in einer einzigartigen Mischung aus Jazz, Elektronik, freier Musik und «Folklore imaginaire». Frei von stilistischen Zwängen und ohne Scheuklappen erfinden die drei Improvisationskünstler gemeinsam und spielerisch ihre ureigene Musik. Drummer Gregor Hilbe leitet an der ZHdK das Profil Jazz und Pop.

28.10

—
Samstag, 17.00

Tonhalle Maag, Klangraum, Zahnradstrasse 22, Zürich

Prélude: Sofia Gubaidulina

ZHdK-Studierende – Werke von Sofia Gubaidulina

Der Abend ist Sofia Gubaidulina gewidmet. Im Gesprächskonzert und im nachfolgenden Hauptkonzert des Tonhalle-Orchester Zürich werden gewichtige Werke der grossen russischen Komponistin aufgeführt. Ihr Schaffen ist Zeugnis einer Auseinandersetzung mit Musik und Spiritualität – unaufdringlich, der Improvisation und den Möglichkeiten der instrumentalen Entfaltung nachhorchend.



Podium

www.zhdk.ch/podium

Veranstaltungsreihe



Podium ist das Aufführungsformat der Gesangs- und Instrumentalklassen der ZHdK. Es findet nahezu an allen Werktagen des Studienjahres in Form eines öffentlichen Vorspiels bei freiem Eintritt statt.

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Musik

28.10.

—
Samstag, 10.00–22.00
Kino Toni, Ebene 3

Symposium: Hans Zimmer

Im vorliegenden Symposium der Studienvertiefung 'Komposition für Film, Theater und Medien' steht die Musik des Filmkomponisten, Arrangeurs und Musikproduzenten Hans Florian Zimmer im Zentrum. Zimmer ist Oscarpreisträger und arbeitet in Hollywood.



31.10.

—
Dienstag, 18.30
Johanneskirche, Limmatstrasse 114, Zürich

Reformationsvesper

Kantorei; Beat Schäfer, Leitung